

Prüfung in Sachunterricht: Wasser

Beitrag von „lilly11“ vom 24. Januar 2010 21:01

Ich mach mein Ref in Niedersachsen. da machen wir das nicht mit Grob- und Feinzielen.

Mein Lernzuwachs (also wahrscheinlich das Grobziel) ist:

Die Schüler wissen, dass es wasserdurchlässige (Erde, Sand, Kies) und wasserundurchlässige (Ton) Bodenschichten gibt und dass sich über den wasserundurchlässigen Schichten das (Grund-) Wasser sammelt.

Im Einzelnen (also die Feinziele):

- aktivieren ihr Vorwissen, indem sie Vermutungen aufstellen, was mit dem Regenwasser im Erdboden passiert.
- wissen, dass es wasserdurchlässige und wasserundurchlässige Bodenschichten gibt und können Beispiele dafür geben.
- erkennen, dass Regenwasser im Erdboden versickert und sich über wasserundurchlässigen Schichten als Grundwasser sammelt.
- erkennen, dass gröbere Bodenschichten (z.B Kies) das Wasser schneller versickern lassen, als feinere Bodenschichten (z.B. Sand).